

DSG Breienthal



Frauen I Verbandsliga Südwest

Frauen II Bezirksliga Nord

Juniorinnen Landesliga Nord

(B- und C-Juniorinnen, JSG Hunsrücker Land)



Die SoccerGazette Jubiläumsausgabe

29. Ausgabe, August 2025

Raiffeisenbank "Nahe" eG

seit
1896

Was uns von anderen Banken unterscheidet?

Ein ganz wichtiger Punkt:

Wir, Ihre Raiffeisenbank "Nahe" eG, bieten Ihnen seit über 125 Jahren Kompetenz vor Ort.

**Wir für Sie
ganz nah!**

**Wir engagieren uns in
der Region, für die Region.**



Hauptstraße 11-13
55743 Fischbach



Hauptstraße 1a
55756 Herrstein

www.rb-nahe.de

Impressum

Herausgeber:

DSG Breienthal 95 e.V.

55758 Breienthal

kontakt@dsg-breienthal.de

www.dsg-breienthal.de

Verantwortlich:

Sara Lang

Tabea Hartmann

Redaktion:

Vorstand der DSG

Fotos zur Verfügung gestellt
von:

Christian Cullmann

Spielerinnen und Mitglieder
der DSG Breienthal

Druck:

esf-print

Rigistr. 9

12277 Berlin



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	5
Sportlicher Rückblick im Frauenfußball	21
DSG Frauen I Verbandsliga Südwest	21
DSG Frauen II Bezirksliga Nord (9er)	27
Alle Ligen - von ganz oben bis ganz unten .	31
Sportlicher Rückblick bei den Juniorinnen	35
Dank an unsere Sponsoren	45
Abgänge	46
Neuzugänge	49
Kader Saison 2025/26	53
Aktueller Vereinsvorstand	54
DSG feiert Gründungsjubiläum	56
30 Jahre DSG Breienthal	57
Statistiken	59
Chronik	67
Trainer	80
75-Jahr-Feier des SWFV	84
Ehrenamtsuhr für Thorsten Schneider	87
DSG Hochzeiten & Nachwuchs	89
Mannschaftsfahrt 2025	91
Regeländerungen zur Saison 2025/26	92
Pinnwand	95

Dein Experte für Versicherungslösungen in Idar-Oberstein



- **mehr als 16 Jahre Erfahrung** in der Versicherungsbranche
- ehrliche und **bedarfsgerechte Analyse** deiner Situation
- **Vergleich deiner aktuellen Versicherungen**
- **persönliche und kompetente Beratung**
- **langfristige Betreuung** deiner Verträge
- **im Schadenfall immer an deiner Seite**



Berufsunfähigkeitsversicherung



Hausrat &
Wohngäudeversicherung



Altersvorsorge und
Sparverträge



Unfallversicherung



Krankenversicherung



KFZ-Versicherung



Haftpflicht- &
Rechtsschutzversicherung

Partner von **SIGNAL IDUNA** 

Deniz Öztürk

Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (IHK)



0151 - 525 493 32



info@dkiv-finanzen.de



www.dkiv-finanzen.de



Grußwort



Tabea Hartmann

1. Vorsitzende DSG Breienthal

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fußballfreunde,

30 Jahre Frauenfußball bei der DSG Breienthal 95 e.V., eine außerordentliche Leistung von so vielen über die letzten drei Jahrzehnte. Um einen reinen Damenfußballverein so lange erhalten zu können, braucht es

Frauen mit Rückgrat, die sich stark gemacht haben. Die Möglichkeit für so viele junge Frauen heute bei uns Fußball spielen zu können, ist ihnen zu verdanken und ich persönlich bin unendlich dankbar für diese Möglichkeit.

Bis heute war es ein harter Weg und wird es auch noch bleiben. Egal in welcher Klasse Frauenfußball gespielt wird, es ist nicht leicht. Umso stolzer und hoffnungsvoller bin ich, wenn ich unsere Juniorinnen sehe, unsere Spielerinnen der 1. und 2. Mannschaft, alle engagierten Menschen im Vorstand und all die Fans, Sponsoren und Unterstützer, die uns von außen zur Seite stehen. Zusammenhalt ist es, was diesen Verein ausmacht, eine Gemeinschaft die es seit drei Jahrzehnten jeder Frau ermöglicht, ihrer Leidenschaft nachzugehen.

Ich bedanke mich bei allen Ehemaligen, allen Spielerinnen, allen Vorstandsmitgliedern, bei allen Fans und Unterstützern, bei allen Menschen die ein Teil der DSG in ihrem Herzen tragen. Ohne euch alle gäbe es diesen Verein nicht schon seit 30 Jahren.

Ich bin dankbar ein Teil dieser tollen Gemeinschaft zu sein und freue mich auf die kommenden Jahre.

In diesem Sinne „Wildschwein – Feuer“!

Mit sportlichem Gruß
Tabea Hartmann



Jetzt extra
günstiges Bau-
geld sichern!



Immer am Ball, wenn es um eine gute Baufinanzierung geht.

Kriegst du hin. Mit mir.



Bezirksleiter
Pascal Zang

LBS-Beratungsstelle
Mannheimer Str. 114-116, 55543 Bad Kreuznach
Mobil 0151 29161432
pascal.zang@lbs-sued.de

Wir geben deiner Zukunft ein Zuhause.

 **Finanzgruppe**

Grußwort



Alexander Schweitzer

Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, liebe Mitglieder und Engagierte,

die DSG Breienthal 95 feiert ihr 30jähriges Jubiläum. Zu drei stolzen Jahrzehnten gratuliere ich herzlich allen Engagierten, Mitgliedern, Spielerinnen und

Spielern, Trainerinnen und Trainern sowie allen Freundinnen und Freunden.

Bei der DSG Breienthal trifft sportliche Begeisterung auf starkes ehrenamtliches Engagement. Die DSG Breienthal ist dabei eine echte Pionierin in unserer vielfältigen Vereinslandschaft, denn: Der Verein gilt als erster eigenständiger Frauenfußballverein in Rheinland-Pfalz und steht für 30 Jahre aktiven Frauen- und Mädchenfußball.

Sportvereine wie die DSG Breienthal sind echte gesellschaftliche Begegnungsorte und laden ein, zusammenzuwirken. Sport verbindet Menschen unabhängig von Herkunft, vermittelt Werte, empowert und ist vor allem gesund. Sie machen Rheinland-Pfalz zum Ehrenamtsland und Bewegungsland.

Meine ganze Wertschätzung gilt denjenigen, die sich in der Vergangenheit für die DSG Breienthal 95 engagiert haben, und allen, die das Vereinsleben heute lebendig machen. Sie, liebe Ehrenamtliche, leisten einen essentiellen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Region. Wer sich engagiert, lebt Gemeinsinn. Allen, die feiern und mitfeiern, wünsche ich ein unvergessliches Jubiläumsfest und dem Verein sportlichen Erfolg.



Sie planen eine Modernisierung, egal ob Dämmmaßnahme, Fensteraustausch oder Modernisierung Ihrer Heizung? Wir verhelfen Ihnen zu optimalen Lösungen und bieten:

- **Neutrale Beratung**
- **Umfassende Fördermittelberatung**
- **Begleitung der Maßnahme von der Planung bis Fertigstellung**
- **Erstellung von Energieausweisen**

Verheizen Sie nicht länger Ihr Geld!!!

Dennis

CONRADI

55758 Mittelreidenbach • Tel. 0 6784 / 903 207

www.schornsteinfeger-conradi.de

Agil leben.

Triumphierend leben.

Selbstbestimmt leben.

Mit der Finanzplanung von Swiss Life Select.

Bei Fragen rund um Finanzen, Versicherung und Altersvorsorge verlierst du leicht den Überblick? Dann bist du bei Swiss Life Select gut aufgehoben, denn wir haben eine passende Antwort auf deine Fragen. Gemeinsam finden wir aus dem Angebot einer Vielzahl namhafter Anbieter genau das Produkt, welches am besten zu deiner selbstbestimmten Zukunftsplanung passt. **Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge von Swiss Life Select!**

Finanzberater Jürgen Halberstadt · selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select Hauptstr. 22a · 55758 Mörshied
Telefon: 06785 2490 563 · Mobil: 0160/99219644 · juergen.halberstadt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/juergen-halberstadt


SwissLife
Select

Grußwort



Mirosław Kowalski

Landrat

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde, noch in den 1950er-Jahren untersagte der Deutsche Fußballbund (DFB) Frauen offiziell das Fußballspielen – ein Verbot, das erst 1970 aufgehoben wurde. Glücklicherweise hat sich dieses Bild seither grundlegend gewandelt. Der Frauenfußball hat sich in einer Sportart, die früher eine Bastion der Männlichkeit war, längst einen festen Stammplatz erspielt und begeistert Menschen jeden Alters. Das hat zuletzt im Juli 2025 auch die Frauen-Europameisterschaft in der Schweiz eindrucksvoll unter Beweis gestellt – mit tausenden Zuschauerinnen und Zuschauern in den Stadien und einem Millionenpublikum vor den Bildschirmen.

Umso mehr können wir im Nationalparklandkreis Birkenfeld stolz darauf sein, mit der DSG Breienthal einen Verein zu haben, der echte Pionierarbeit für den Frauenfußball geleistet hat – und das weit über die Region hinaus.

Bereits 1985 entstand in Breienthal eine erste Hobbymannschaft für fußballbegeisterte Frauen, parallel dazu auch in Oberhausen bei Kirn. Drei Jahre später schlossen sich die beiden Teams unter dem Dach ihrer jeweiligen Sportvereine zusammen – und feierten bald beachtliche Erfolge. Höhepunkt war 1994 der Gewinn des Verbandspokals und die Qualifikation für die erste Runde im DFB-Pokal.

Am 17. April 1995 wurde schließlich mit der DSG Breienthal/Oberhausen der erste eigenständige Frauenfußballverein in ganz Rheinland-Pfalz gegründet – ein Ereignis mit Vorbildcharakter, das sich in diesem Jahr zum 30. Mal jährt.

Ursprünglich war bereits 2020 ein Fest zum silbernen Jubiläum geplant, das jedoch leider – wie so viele Veranstaltungen – pandemiebedingt ausfallen musste. Umso schöner ist es, dass der Verein nun am 16. August 2025

Fortsetzung: Grußwort

seinen 30. Geburtstag in einem würdigen Rahmen begehen kann: mit einem „Tag des Frauenfußballs“, der ganz im Zeichen des Sports und der Gemeinschaft steht.

Besonders erfreulich ist, dass die erste Mannschaft der DSG im Jubiläumsjahr die sportliche Rettung und damit den Klassenerhalt geschafft hat, so dass sie auch in der kommenden Saison in der Verbandsliga des Südwestdeutschen Fußballverbands (SWFV) antreten wird.

30 Jahre DSG Breienthal – das bedeutet eine bewegte Vereinsgeschichte mit vielen sportlichen Erfolgen der Frauen- und Mädchenteams, aber auch mit Herausforderungen und Rückschlägen. Einen umfassenden Überblick dazu bietet die Vereins-Website, die diese Entwicklung anschaulich dokumentiert.

Nach der Auflösung der Spielgemeinschaft mit Oberhausen im Jahr 1999 trug die DSG ihre Heimspiele zunächst in Tiefenstein aus. Dort führte der Weg der ersten Mannschaft in den Glanzzeiten sogar bis in die Regionalliga. Danach bildeten sich Spielgemeinschaften mit dem TuS Mackenrodt und dem SV Niederhambach, die später wieder beendet wurden – auch diese Kapitel gehören zur Geschichte des Vereins.

Seit 2019 ist die DSG wieder in Breienthal beheimatet. Dort dürfen sich Besucherinnen und Besucher heute auf dem Sportplatz auf spannende Spiele von Frauen- und Mädchenmannschaften freuen – ebenso wie auf ein Ü32-Turnier und einen festlichen Jubiläumsakt am Abend.

Ich wünsche der gesamten Veranstaltung im Namen des Nationalparklandkreises Birkenfeld einen rundum gelungenen Verlauf. Mein herzlicher Dank gilt allen, die den Verein in den vergangenen drei Jahrzehnten mit großem Engagement unterstützt haben – sei es auf dem Platz, an der Seitenlinie oder hinter den Kulissen.

Ein besonderes Lob verdienen die Sportlerinnen, die mit Leidenschaft, Einsatzfreude und Teamgeist den Frauenfußball in der Region geprägt haben – gemeinsam mit ihren Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und

Fortsetzung: Grußwort

Betreuern. Sie alle haben die Erfolgsgeschichte der DSG Breienthal mitgeschrieben.

Last but not least danke ich auch allen aktuellen und früheren Verantwortlichen im Vorstand für ihr ehrenamtliches Wirken. Exemplarisch seien hier Ehrenpräsidentin Heike Bank und die derzeitige Vorsitzende Tabea Hartmann genannt, die beide den Verein mit großer Umsicht, Beharrlichkeit und Herzblut geführt haben. Sie haben die Grundlagen dafür geschaffen, dass die DSG Breienthal bis heute als großes Aushängeschild des Frauenfußballs im Nationalparklandkreis gilt.

In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag – und alles Gute für eine weiterhin erfolgreiche sportliche Zukunft!

Ihr Mirosław Kowalski

bewerbung@effgen.com

EFFGEN
Schleiftechnik

Werde
jetzt ein Teil
unseres Teams!



Ausbildung inklusive Führerschein

Dein Karrierestart mit **Schleifwerkzeugen** für die **Innovationen** der **Zukunft** mit erstklassiger Perspektive bei der **Günter Effgen GmbH** in Herrstein.



effgen.com/ausbildung/

Ausbildungsberufe

- Zerspanungsmechaniker
- Maschinen- & Anlagenführer
- Fachkraft Metalltechnik
- Oberflächenbeschichter
- Industriekaufleute
- Fachlagerist
- Industriemechaniker



effgen.com/duales-studium/

Duale Studiengänge

- Betriebswirtschaftslehre
- Maschinenbau

Alle Ausbildungsangebote gelten für m/w/d

Entdecke Deine Vorteile bei uns

Alle Vorteile und die überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung findest Du unter effgen.com/ausbildung/



37,5 Stunden
Woche



30 Tage Urlaub



Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



Kostenübernahme
Führerschein



Projekt-
arbeiten



Kostenloses
Mitarbeitershuttle
oder Fahrtkosten-
zuschuss



Lernziel-
orientiertes
Bonussystem



Betriebliche
Prüfungsvor-
bereitung und Zu-
satzunterricht



Übernahme-
garantie bei
sehr guten
Leistungen



Gemeinsame
Unternehmungen

Ausbildung bereits abgeschlossen?

Entdecken Sie unsere offenen Stellen



effgen.com/offene-stellen/

PRÄZISION | INNOVATION | FLEXIBILITÄT

Günter Effgen GmbH
Am Teich 3-5, 55756 Herrstein

effgen.com

Grußwort



Uwe Weber

**Bürgermeister der Nationalparkverbandsgemeinde
Herrstein-Rhaunen**

Liebe Mitglieder und Unterstützer der DSG Breiten-
thal 95 e.V.,

herzlich gratuliere ich zum 30-jährigen Bestehen – als
ältester rheinland-pfälzischer Frauenfußballverein
sind Sie echte Pionierinnen im Sport. Seit 1995 ste-
hen Sie nicht nur auf dem Platz mit viel Leidenschaft
im Einsatz, sondern prägen mit großem Engagement das Vereinsleben. Seit
ihrer offiziellen Gründung im April 1995, aufbauend auf den Wurzeln des
Frauenfußballs in dieser Region seit 1984, hat sich die DSG zu einer bestän-
digen Verbandsliga-Mannschaft im Südwesten entwickelt und dabei zahlrei-
che Erfolge gefeiert.

Doch nicht nur sportlich setzen Sie Maßstäbe – auch Ihre Geselligkeit ist le-
gendär. Ob nach Siegen, bei Vereinsfesten oder in gemütlicher Runde nach
dem Training: Frohsinn und Zusammenhalt sind bei der DSG fest verankert.
Schon in den 80er Jahren durfte ich erleben, wie herzlich und lebendig die
Vereinsgemeinschaft ist – und selbst das ein oder andere Fest mitfeiern. Ein
großer Dank gilt all jenen, die den Verein mit Leben erfüllen – Aktive, Trai-
ner*innen, Ehrenamtliche, Sponsoring-Partner und Familien zugleich. Sie
alle tragen dazu bei, dass der Verein nicht nur sportlich erfolgreich, sondern
auch ein Ort gelebter Gemeinschaft ist.

Für die kommenden Jahre wünsche ich Ihnen: weiterhin gute sportliche Ent-
wicklung, viele Talente, spannende Spiele – und natürlich fröhliche Feste
mit viel Teamgeist. Im Namen der Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein
-Rhaunen sende ich herzliche Glückwünsche zum Jubiläum – feiern Sie die-
ses stolze 30-jährige Bestehen mit viel Freude!

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Uwe Weber'.



Dachdeckerarbeiten
Zimmererarbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Asbestsanierungen
Gerüstbau

Heißeisbetrieb

Sascha Horbach

GmbH

Telefon: 06783 - 18 51 333 - Fax: 18 51 533
Mobil: 0177 - 72 72 424

E-Mail: info@sascha-horbach.de
Webseite: www.sascha-horbach.de

Grußwort



Thomas Bergmann

Präsident Südwestdeutscher Fußballverband

Die DSG Breienthal 95 e.V. blickt in diesem Jahr mit berechtigtem Stolz und großer Freude auf ihr 30-jähriges Bestehen zurück. Zu diesem Jubiläum beglückwünsche ich Sie im Namen des Südwestdeutschen Fußballverbandes und persönlich ganz herzlich.

Integrationsfähigkeit, Fair-Play-Verhalten, Durchsetzungsvermögen, Akzeptanz- und Toleranzverhalten sind in unserer Gesellschaft erstrebenswerte Eigenschaften, die im Verein eingeübt und gefestigt werden. Als Ausgleich zur hektischen Arbeitswelt und einem immer stärker fordernden Alltag übernimmt der Verein zudem eine enorm wichtige Stabilisationsfunktion für die Gemeinde. Sich sportlich betätigen, etwas für die Gesundheit tun, abschalten, miteinander fachsimpeln und gemeinsame Feste organisieren und feiern, sind wichtige Elemente der Vereinsstruktur.

Ich möchte das Jubiläum zum willkommenen Anlass nehmen, all den Frauen und Männern ganz herzlich Dank zu sagen, die sich in den vergangenen 30 Jahren in der DSG Breienthal ehrenamtlich engagiert haben und damit einen sehr wertvollen aktiven Dienst für die Jugend sowie die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde geleistet haben.

Die beiden aktiven Mannschaften im Frauenspielbetrieb sowie Teams im B- und C-Juniorinnenbereich zeigen, dass generationsübergreifend eine vorbildliche Arbeit im Frauenfußball betrieben wurde und wird. Auch Gutes kann immer noch verbessert werden. Insofern wäre es schön, wenn auch die Jubiläumsfeierlichkeiten dazu führen würden, neue Impulse zu wecken, zusätzliche Mitglieder, Freunde und Gönner für den Verein zu gewinnen und die Identifikation mit dem Verein DSG Breienthal zu stärken.

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Bergmann".



D + M - Service

Kompetent. Sympathisch. Nah.

Ihr Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik
TV • SAT • Video • Audio

Gerbergasse 15

55606 Kirn

Telefon 06752 - 2561

Fax 06752 - 6643



www.TP-tvservicekirn.de • info@tv-service-kirn.de



Heizung-Lüftung-Sanitär

Schöpke-Wenz GmbH & Co. KG

Schulstraße 14
55758 Bruchweiler
Tel: 06786/950100

Email: info@schoepke-wenz.de
Web: www.schoepke-wenz.de
Fax: 06786/950101

Wärmepumpen – Pellets - Solarenergie
Öl- und Gasfeuerung - Individuelle Bäder

Grußwort



Dany Spindler

**Vorsitzende Verbandsfrauen- und Mädchenausschuss
SWFV**

Liebe Breienthaler*innen, liebe Sportfreunde,

Es ist mir eine große Freude, Euch in dieser Festschrift anlässlich Eures Vereinsjubiläum einige Worte der Wertschätzung zukommen zu lassen. Ihr feiert dieses Jahr 30 Jahre DSG! Glückwunsch! Seit so vielen Jahren ein Punkt auf der Fußball-Landkarte des SWFV und der erste reine Frauenfußballverein!

Die DSG ist wie ein guter Sportler: stabil, ausdauernd und immer voller Überraschungen. Was als kleine Gruppe Sportbegeisterter begann, hat sich mittlerweile zu einer bunten Truppe vieler Mädchen und Frauen entwickelt, die den Namen mit Stolz im ganzen Verbandsgebiet trägt. Hier werden nicht nur Tore geschossen und verhindert, hier lebt auch die Gemeinschaft und der Spaß auf und neben dem Platz. Das alles erfolgreich und gemeinschaftlich aber vor allem bodenständig. Ihr zeichnet Euch immer als Verein aus, bei dem alle mit viel Engagement anpacken und alles gemeinsam gestemmt wird, von Spielen, Turniere über Ausrichter bei Verbandsveranstaltungen.

30 Jahre voller Tore, Trikots, Teammomente, aber auch den ein oder anderen Tränen. Die DSG ist auch wie ein guter Fußballschuh: robust und immer bereit für das nächste große Spiel. Große Spiele hattet ihr bereits einige glorreich bestritten in Eurem Leben. Ihr seid ein Verein, in dem sowohl junge Talente als auch erfahrene Sportler wachsen und sich weiterentwickeln können. Ihr lebt die Werte des Fußballs und repräsentiert diese.

Auf Euren Sportplatz komme ich immer sehr gerne und freue mich auch auf die nächsten vielen Jahre, die noch kommen um in Breienthal weiblichen Fussball gucken und erleben zu können.

Jetzt erhebe ich mein Glas auf Euch, wünsche Euch eine schöne und erinnerungsreiche Feier! Lasst Euch feiern, Ihr habt es Euch verdient. Prost!

Grußwort



Jürgen Falz

Kreisvorsitzender Fußballkreis Birkenfeld im SWFV

Liebe Sportsfreunde der DSG Breienthal,

ich wurde in einer sehr netten E-Mail von Eurer Ehrenpräsidentin Heike Bank um ein Grußwort für die Festschrift anlässlich des 30-jährigen Bestehens der DSG gebeten. Dieser Bitte bin ich natürlich gerne nachgekommen und möchte auch im

Namen meines Kreisausschusses recht herzlich zu diesem stolzen Jubiläum gratulieren.

Und dieses Mal kann auch gebührend gefeiert werden, die Fete rund um das Vierteljahrhundert DSG fiel der Corona-Krise zum Opfer. Dem Festakt, aber auch dem Tag des Frauenfußballs, wünsche ich einen guten Verlauf.

Was in Eurem Klub, dem ersten und auch ältesten Frauenfußballverein in Rheinland-Pfalz, an Ehrenamt geleistet wird, sucht Seinesgleichen. Unzählige Stunden wurden von den Mitgliedern geleistet und das nicht nur auf, sondern auch neben dem Sportplatz. Hier möchte ich an viele Dienste erinnern, die die fleißigen Frauen auch an fremden Veranstaltungen geleistet haben, um so die Vereinskasse aufzubessern.

Sportlich ist die DSG im Mädchen- und Frauenfußball das Aushängeschild unseres Fußballkreises. Wie auch in anderen Vereinen hat man Höhen und Tiefen durchlebt, man hat aber immer an der eingeschlagenen Strategie festgehalten, ist sich immer treu geblieben. Egal ob man großartige Leistungen in der Regionalliga ablieferte oder eben im Abstiegskampf der Verbandsliga hing, man hat immer zusammengehalten und das Wohl des Vereins im Blick gehabt.

Mein Dank gilt hier allen ehemaligen und aktuellen Vorständen, sowie allen Gönnern und Helfern, Ihr habt einfach großartige Arbeit geleistet. Die hervorragende Jugendarbeit ist ein Standbein der erfolgreichen DSG, aber auch

Fortsetzung: Grußwort

in Sachen Integration und Inklusion wird sich vorbildlich gekümmert.

Ich wünsche dem Verein für die Zukunft weiter viele helfende Hände, engagierte Fußballerinnen und Trainer, damit das in Sichtweite liegende 50-jährige Bestehen ein realistisches Ziel bleibt. Aber mir wird keine Angst, Ihr seid bestens aufgestellt. Auf ein halbes Jahrhundert...

Sportliche Grüße aus Hettenrodt

Jürgen Falz

**Auszeit
gefällig?**

Wellnessmassage

im eigenen zu Hause oder auch im Büro!

Jennifer Marx

Mobile Massage

Tel: 0176-32 86 48 01

massage@marx-gesund-fit.de

www.marx-gesund-fit.de



**SCAN
ME!**



QR CODE

- Fassadenbeschichtung
- Innen- und Aussenputz
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten

über 125 Jahre

Maler- & Putzbetrieb

Kersten Arend

GmbH & Co. KG · Ingenieur und Meisterbetrieb

55758 Kempfeld - Tel. 06786 / 76049-10

www.kersten-arend.de

Sportlicher Rückblick im Frauenfußball

DSG Frauen I Verbandsliga Südwest

Eine Saison mit Licht und Schatten liegt hinter unserer ersten Mannschaft. Mit neuen Teams aus Ludwigshafen und Kirn-Sulzbach ging es Ende August 2024 los – das heißt, das Theater um den ersten Spieltag ging schon Anfang August los. Der Grund – die Hochzeit von Anne und Svenja – war für den Gegner aus dem Kirner Stadtteil kein Grund, einer Spielverlegung auf ein anderes Wochenende oder gar in die Woche zuzustimmen. Uns blieb leider nichts anderes übrig, deren einzigen Vorschlag anzunehmen. So spielten wir sonntags, obwohl das Team bis spät in die Nacht die Hochzeit unserer beiden Spielerinnen gefeiert hat. Bei heißen Temperaturen sahen wir wenig Land und verloren mit 0:5.

Auch über den zweiten Spieltag – wir waren zu Gast in Wörrstadt beim Regionalligaabsteiger – hüllen wir lieber den Mantel des Schweigens. Es muss das Ergebnis reichen – 12:0. Die, die auf dem Platz waren, kämpften, was der Körper hergab, was jedoch einen Klassenunterschied nicht wettmachen konnte.

Den ersten Lichtblick der Saison gab es am dritten Spieltag zuhause gegen Kottweiler – wir gingen durch Jasmin mit 1:0 in Führung. Zehn unkonzentrierte Minuten um die Halbzeitpause brachten den Gästen eine 1:3-Führung ein, die seit Minute 32 in Unterzahl agierten – die Keeperin war aufgrund einer Notbremse des Feldes verwiesen worden. Doch unser Team rapelte sich noch mal auf und kam durch zwei Tore von Anne zu einem hochverdienten Unentschieden.



Fortsetzung: Sportlicher Rückblick im Frauenfußball

Eine Woche später, beim Kerwe-Spiel in Siegelbach, gingen wir zwar mit 0:1 in Führung – Anne traf per Strafstoß. Diese hielt aber nur bis Minute 38 und das Spiel wurde dann kontinuierlich von den Lauterer Vorstädterinnen auf 6:1 gedreht.

Am 5. Spieltag fand dann die bedeutungslose Partie gegen den FFC Kaiserslautern bei uns daheim statt. Wir gewannen zwar mit 4:1 (Tore durch Monika, Jasmin, Anne und Jana), doch in der Woche vor dem Rückspiel sagten die Pfälzerinnen zum dritten Mal eine Partie ab und wurden aus der Wertung genommen.

Eine Woche später schaffte das Team es seit langem mal wieder, etwas Zählbares in Mainz-Bretzenheim mitzunehmen – die späte Führung durch Fee – alias Felicia – wurde noch später wieder ausgeglichen. Am Ende ging die Partie eins zu eins aus.

Noch überraschender, aber vollkommen verdient behielten wir am 7. Spieltag gegen Ingelheim die Punkte in Bränel. Joana glich die Führung der Gäste aus. Nach dem Seitenwechsel brachte Benita uns in Führung bevor den Rheinhessinnen in der 71. Minute der Ausgleich gelang. Fast zwanzig Minuten offener Schlagabtausch folgten – mit dem besseren Ende für uns – Joana traf kurz vor dem Schlusspfiff zum 3:2.



Fortsetzung: Sportlicher Rückblick im Frauenfußball

Unverdient verloren wir in Heltersberg am Wochenende danach. Erst gingen wir durch Celina in Führung, doch noch vor der Halbzeit fiel der Ausgleich. Durch einen unberechtigten Elfmeter ging Heltersberg zwölf Minuten vor dem Schlusspfiff mit 2:1 in Führung – viel ärgerlicher waren die uneinheitlichen Schiedsrichterentscheidungen zugunsten der Einheimischen.

Etwas unerwartet holten wir zuhause einen Punkt gegen Obersülzen. Deren Führung aus Minute 29 glich Joana nach dem Seitenwechsel aus. Doch nur drei Minuten später lagen die Gäste erneut vorne. Anne egalisierte knappe zehn Minuten später. Chancen auf beiden Seiten zum Sieg blieben danach ungenutzt.



Zehnter Spieltag, die längste Auswärtsfahrt stand an – das Ziel, Insheim, südlich von Landau gelegen. Zu holen gab es für unser Rumpfteam nichts, am Ende gewann Göcklingen, die mittlerweile den dritten Spielort seit Gründung bespielen, mit 3:0.

Wild wurde es beim nächsten Heimsieg gegen Ludwigshafen – ein munteres Scheibenschießen mit einem verdienten 5:2-Sieg. Monika brachte uns mit zwei Treffern in Führung, bevor Ludwigshafen verkürzen konnte. Felicia und Benita erhöhten, bevor den Gästen das 4:2 gelang. Doch nur vier Minuten danach machte Anne mit dem 5. DSG-Tor den Deckel drauf.

Am vorletzten Spieltag der Hinrunden setzte es eine empfindliche 1:9-Klatsche gegen die Mainzer Zweitvertretung – Monika traf zum zwischenzeitlichen 1:6.

Beim 1. FFC Niederkirchen gab es am 13. Spieltag eine 4:1-Niederlage, doch die Mannschaft zeigte eine couragierte Leistung und verkürzte zwischenzeitlich durch Anne auf 2:1.

Fortsetzung: Sportlicher Rückblick im Frauenfußball



Der Auftakt zur Rückrunde – noch in 2024 – fiel dichtestem Nebel auf dem Kirner Hartplatz zum Opfer. Dafür konnten wir uns eine Woche später für die 2. Runde im Verbandspokal qualifizieren. Bei schönem Wetter auf roter Erde in Mittelreidenbach trafen Anne, Benita (beide 2), Joana, Jasmin und Jennifer zum hochverdienten 7:0 gegen Sulzbach.

In der Winterpause wurden wir Zweiter beim SWFV Hallenmasters in Ramstein. Benita wurde als beste Spielerin und Kathrin als beste Torfrau des Turniers ausgezeichnet. Bei den Regionalmeisterschaften reichte es dann leider nur zu Platz sechs.



Der Auftakt im Jahr 2025 ging vollends in die Hose. Wir bekamen zuhause dreizehn Stück von Wörrstadt eingeschenkt.

Am nächsten Spieltag verloren wir mit 6:1 in Kottweiler. Das Ergebnis fiel aber mindestens drei Tore zu hoch aus. Joana traf beim Stande von 3:0. In der Woche mussten wir mit einer Notelf, ach nein, einer „Notneun“, das Pokalviertelfinale in Freinsheim austragen. Gegen den Landesligisten, der durchgehend mit voller Besetzung spielte, hielten wir uns lange gut und verloren am Ende mit 3:1. Anne hatte zum zwischenzeitlichen 1:1 getroffen.

Ich glaube, gegen Siegelbach können wir noch einhundert Mal spielen – das wird gefühlt nix mehr. Die Vorstädterinnen aus Lautern entführten die Punkte am Wochenende nach Kottweiler bei uns mit einem 0:5-Sieg.

Es kam wie viele es schon voraussagten – Kaiserslautern sagte am Siegelbachwochenende zum dritten Mal ab und wir hatten ein freies Wochenende, der FFC Kaiserslautern wurde aus der Wertung genommen.

Fortsetzung: Sportlicher Rückblick im Frauenfußball

Wir holten unseren 1. Rückrundenspieltag in der Woche nach – beim Derby in Kirn-Sulzbach gewannen wir verdient in einem umkämpften Spiel mit 1:2 durch Tore von Jana und Anne.



Drei Tage später konnten wir nicht an die Leistung von Kirn anknüpfen und verloren 1:6 gegen den SV Bretzenheim. Anne traf beim Stande von 0:4.

Gegen Ingelheim gab es eine Woche später eine 4:0-Niederlage. Wir spielten zwar gut mit, konnten aber nach vorne zu wenig Chancen kreieren. Gleiches galt für die Partie in Obersülzen, die nach dem freien Osterwochenende anstand – auch dort unterlagen wir mit 4:0. Zwei Tage später – montags abends in Breienthal holten wir das Spiel gegen Heltersberg nach. Wir schossen fünf Tore und verloren dennoch mit 3:5. Für uns traf Anne gleich drei Mal.

Am 23. Spieltag gastierte Göcklingen in Breienthal und ging früh in Führung. Joana konnte zehn Minuten vor der Halbzeit ausgleichen, doch auch den Gästen gelang bis dahin ein weiterer Treffer. Nach dem Seitenwechsel stellten wir früh auf 2:2 – Joana zeichnete erneut dafür verantwortlich – danach ging es hin und her, ohne Zählbares.

Fortsetzung: Sportlicher Rückblick im Frauenfußball



Mit einer konzentrierten Leistung an Spieltag 24 holten wir drei Auswärtspunkte in Ludwigshafen – die Treffer durch Joana in der 9. und Anne in der 56. Minute kamen jeweils zu

günstigen Zeiten im Spiel. Durch den Sieg zogen wir an Siegelbach in der Tabelle vorbei auf Platz 11.

Doch wie gewonnen so zerronnen – Ingelheim hatte freitags vor dem vorletzten Spieltag nichts Besseres zu tun, als die Partie gegen Siegelbach zu schenken. Statt die Erste aus der Dritten aufzufüllen, durfte deren 3. Mannschaft dafür eine 23:0 Niederlage beim FCK erleben – wie verrückt muss man sein, um der zweiten Mannschaft einen Pokalsieg zu ermöglichen. Wir selbst traten sonntags abends beim Mainz 05 II an, wo es – erwartungsgemäß – eine Niederlage setzte. Am Ende stand es 8:0.

Letzter Spieltag – Sportfest in Breienthal – unser Gegner war Niederkirchen. Wir gingen durch einen direkt verwandelten Eckball von Felicia mit 1:0 in Führung, doch die Gäste trafen bis zum Seitenwechsel zweimal. Nach der Halbzeit konnten wir uns zwar manche Chance erarbeiten, jedoch gelang es nur noch den Gästen, ins Tor zu treffen – die Partie endete 1:5.

In der Abschlusstabelle belegen wir nach Abschluss aller Sonderwertungen Platz 12 mit 16 Punkten und 30:110 Toren. Besser sieht es in der Fairness-Tabelle aus - mit zwanzig Gelben Karten liegen wir auf Platz 7. Schauen wir noch auf die Torschützinnenliste: Anne mit 15, Joana mit 7, Monika und Benita mit 4, Jasmin, Celina und Felicia mit 3, Jana mit 2 Treffern und Jennifer mit 1 Treffer.

Fortsetzung: Sportlicher Rückblick im Frauenfußball

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 1. FSV Mainz 05 Frauen II	24	20	4	0	98 : 10	88	64
→ 2.	 TuS Wörrstadt	24	20	1	3	102 : 12	90	61
→ 3.	 1. FFC Niederkirchen	24	20	1	3	68 : 17	51	61
→ 4.	 SV Obersülzen	24	15	3	6	68 : 33	35	48
↗ 5.	 SV Kottweiler-Schwanden	24	10	5	9	53 : 48	5	35
↘ 6.	 SG Ingelheim/Drais	24	11	2	11	53 : 63	-10	35
→ 7.	 FFV Fortuna Göklingen	24	9	2	13	36 : 43	-7	29
→ 8.	 TuS Heltersberg	24	8	4	12	32 : 59	-27	28
→ 9.	 SV 1912 Bretzenheim	24	8	3	13	45 : 49	-4	27
→ 10.	 SC Siegelbach II	24	5	3	16	30 : 52	-22	18
→ 11.	 1. FFC Ludwigshafen	24	6	0	18	28 : 78	-50	18
→ 12.	 DSG Breitenthal	24	4	4	16	30 : 110	-80	16
→ 13.	 SG VfR Kirn/SC Kirn-Sulzbach	24	3	2	19	28 : 97	-69	11

Tabelle: Fußball.de, Frauen-Verbandsliga-Südwest Saison 2024/25

DSG Frauen II Bezirksliga Nord (9er)

Endlich konnten wir wieder eine zweite Mannschaft an den Start bringen. Hier kam uns auch die Entscheidung des Verbandes entgegen, die Bezirksliga als reine Neunerliga spielen zu lassen, die nicht das ganze Spielfeld nutzt.

Spiel 1 ging gegen Sulzbach – bei der 6:3-Niederlage trafen Marie R. (2) und Vanessa S. für die DSG II. Die Partie in Siegelbach wurde verlegt, sodass es am Wochenende danach gegen Waldböckelheim/Bretzenheim ging – wir gewannen durch Tore von Marie M. und Leni. Nach einem spielfreien Wochenende verloren wir Anfang Oktober gegen ein starkes Nussbaumer Team mit 1:2. Jennifer verkürzte kurz nach dem Seitenwechsel nach der Gästeführung zur Halbzeit. Das Auswärtsspiel gegen Pfaffen-Schwabenheim war reich an Toren – unter anderem weil es das Team immer wieder schaffte, Marie R. freizuspielen, die bis zur 54. Minute gleich vier Mal traf. Leni, Laura

Fortsetzung: Sportlicher Rückblick im Frauenfußball

und Angi besorgen die weiteren Treffer beim 2:7-Erfolg für uns. Das letzte Hinrundenspiel verloren wir zuhause gegen Lerchenberg II mit 1:3. Angi brachte uns in Minute zwei in Führung.

Zum Beginn der Rückrunde schlugen wir Kirn-Sulzbach mit 7:2. Marie R., Angi, Maya (alle 2) und Paula trafen für uns beim hochverdienten Sieg. Eine Woche später verloren wir dann gegen die Drittvertretung von Siegelbach mit 0:1. Weiter ging es erst wieder im Jahre 2025. In Bretzenheim bei Kreuznach verloren wir auch mit 1:0. Nach einem spielfreien Wochenende holten wir in Nußbaum ein 1:1-Unentschieden. Maya hatte uns in der 17. Minute in Führung geschossen. Es folgte das Nachholspiel in Siegelbach, die beim 1:0-Sieg die Meisterschaft in der Bezirksliga klarmachten. Das Spiel gegen Pfaffen-Schwabenheim wurde am 3.5. aufgrund von Gewittern abgebrochen und am 14.5. nachgeholt. Auch im Rückspiel gegen Lerchenberg II war für uns nichts zu holen – auch hier wurde eine frühe Führung von Maya nicht über die Ziellinie gebracht. Maya war es auch, die mit drei Treffern beim 4:0-Sieg gegen Pfaffen-Schwabenheim die DSG auf die Siegerstraße brachte. Außerdem traf Angi für uns.



Fortsetzung: Sportlicher Rückblick im Frauenfußball

Wir belegen Platz sechs in der Bezirksliga Nord (9er) mit 13 Punkten und 27:21 Toren. Vier Gelbe Karten bescheren uns Platz 3 in der Fairness-Tabelle. Bei der Zweiten traf Marie R. acht Mal, Maya sieben Mal. Weitere Tore kamen von Angi K. (4), Leni, Jennifer (beide 2), Marie M., Angelina K., Paula und Laura (alle 1 Tor).

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SC Siegelbach III (9er)	12	8	3	1	19 : 5	14	27
↗ 2.	 VfL Nußbaum(9er)	12	6	2	4	30 : 13	17	20
↘ 3.	 SG VFR Kirn/ SC Kirn-Sulzbach II (9er)	12	5	3	4	31 : 21	10	18
→ 4.	 FMSG Bretzenheim/Waldböckelheim (9er)	12	4	4	4	13 : 18	-5	16
↗ 5.	 TuS Pfaffen-Schwabenheim (9er)	12	4	2	6	14 : 36	-22	14
↘ 6.	 DSG Breitenenthal 2 (9er)	12	4	1	7	27 : 21	6	13
→ 7.	 SC Lerchenberg II (9er)	12	3	1	8	12 : 32	-20	10

Tabelle: fußball.de, Frauen-Bezirksliga Nord (9er) Saison 2024/25

Fazit

Wir haben mit der Ersten ein buntes Portfolio an Spielen abgeliefert - von einhundert Prozent diszipliniert und erfolgreich bis hin zum abgeschlachtet werden. Oft hatten wir gute Chancen in den Spielen, nutzten sie leider nicht und verloren dann unverdient. Platz 12 in der Verbandsliga bedeute, dass wir auf Hilfe von anderen Teams angewiesen waren, um die Klasse zu halten. Mit nur einem Absteiger in der Regionalliga, der in die Verbandsliga Saar geht, war für uns die Möglichkeit gegeben, in der Verbandsliga zu bleiben – selbst wenn drei Landesligisten aufgestiegen wären. Bei der Zweiten war es eine neue Erfahrung – Frauenfußball auf Kleinfeld – was insbesondere den Spielerinnen half, die aus den B-Juniorinnen herausgekommen sind oder derzeit mit vorzeitiger Aktivierung mitspielten. Wir hatten immer eine bunte Mischung auf dem Platz und selbst unserer Oldie Marie R. kam der verkürzte Platz entgegen.

ANDREAS FORSTER MALERBETRIEB



Andreas Forster
Malerbetrieb

Tilsiter Str. 38
55743 Idar-Oberstein

Tel: 067 81/508 27 76
Mobil: 0175 -1 74 47 97
Fax: 067 81/56 77 77
E-Mail: info@af-malerbetrieb.de

Anstricharbeiten

Tapezierarbeiten

Fassadenrenovierung

Wärmedämmung



PHYSIOTHERAPIE ANN-KRISTIN HORBACH



Lückstraße 30
55774 Baumholder
Tel.: 06783 - 1853855
Fax: 06783 - 1853856

E-Mail: info@physiotherapie-horbach.de

TERMINE NACH VEREINBARUNG

WWW.PHYSIOTHERAPIE-HORBACH.DE

Alle Ligen - von ganz oben bis ganz unten

Championsleague

Wie schon im Vorjahr qualifizierten sich München, Wolfsburg und Frankfurt für die Eliteliga. Letzterer musste zum Miniturnier nach Island, wo sie im ersten Spiel gegen Sporting Lissabon mit 0:2 unterlagen und damit alle Chancen auf ein Weiterkommen verspielten. Im bedeutungslosen Spiel um Platz 3 gewannen sie dann mit 6:0 gegen Minsk. Wolfsburg als Zweiter der Bundesliga musste in Runde 2 eingreifen. Schon beim Hinspiel in Florenz fegten sie die Einheimischen mit 0:7 vom Platz, zuhause begnügten sich die Wölfinnen mit einem 5:0-Erfolg.

Es folgte die Gruppenphase: Wolfsburg traf dabei auf AS Rom (0:1 und 6:1), Olympique Lyon (0:2 und 0:1) sowie Galatasaray Istanbul (zweimal 5:0). Aufgrund des besseren Torverhältnisses gegen über der Roma zog Wolfsburg als Zweiter der Gruppe A in die KO-Runde ein. Der Deutsche Meister aus München wurde der Gruppe C zugelost und bekam es mit Arsenal London (5:2 und 2:3), Juventus Turin (2:0 und 4:0) sowie Valerenga aus Norwegen (3:0 und 1:1) zu tun. In der Endabrechnung wurde Bayern 2. hinter Arsenal.

Das Viertelfinale war dann auch Endstation für die beiden deutschen Teams. Wolfsburg unterlag dem FC Barcelona mit 1:4 und 1:6, Bayern konnte sich gegen Lyon nicht durchsetzen und verlor mit 0:2 und 1:4. Nach dem Vorjahreserfolg konnte sich Barcelona im Endspiel nicht gegen Arsenal London durchsetzen und verlor mit 1:0.

Bundesliga

Die oberste Klasse für Frauen wächst – in der nächsten Saison kämpfen dann vierzehn Teams um Ruhm und Ehre. Alles beim Alten könnte man am Ende sagen, zumindest nach der Platzverteilung. München vor Wolfsburg und Frankfurt – alle drei haben sich wieder für das internationale Geschäft qualifiziert. Allerdings zeigten Frankfurt und auch Leverkusen den beiden anderen Teams lange die Zähne im Meisterrennen. Trotz Aufstockung gab es auch einen Absteiger. Der mehrfache Deutsche Meister Turbine Potsdam

muss den Weg in die Zweite Liga antreten. Aus dem Unterhaus kommen Union Berlin, der 1. FC Nürnberg und der Hamburger SV hoch.

Zweite Bundesliga

Bedingt durch den Aufstieg dreier Teams sowie den Absteigern Weinberg, Freiburg II und Gütersloh gibt es viel Platz in der zweiten Liga. Unser Vertreter aus dem Südwesten – die SG Andernach hat sich im Endspurt auf den viertletzten Platz geschafft und bleibt in der Klasse. Neben Potsdam (Bundesligaabsteiger) kommen die fünf Meister der Regionalligen hoch. Dies sind Mainz 05, Hamburger SV II (Nord), Viktoria Berlin (Nordost), VfB Stuttgart (Süd, mit unserer ehemaligen Spielerin Anja Selensky) und der VfR Warbeyen (West).

Regionalliga

Mainz 05 hat seinen Titel verteidigt und kann jetzt ohne Relegation in die Zweite Liga aufsteigen. Dahinter platzierten sich Saarbrücken, Bad Neuenahr und Elversberg. Um die Abstiegsplätze war es lange eng, Andernach II profitierte vom Nichtabstieg der Ersten und wurde Neunter. Dahinter platzierten sich Ober-Olm, Worms und abgeschlagen Dirmingen. Aufgrund mangelnder Aufsteiger muss nur ein Verein (Dirmingen) absteigen – neu werden in der nächsten Saison Mainz 05 II und der SV Urbar (Neuwied) sein. Der Meister der Verbandsliga Saar (Bierbach – Glückwunsch an unsere ehemalige Spielerin Diana Fröhlich) kann aufgrund fehlender Voraussetzungen nicht in die Regionalliga aufsteigen, Saarbrücken II kann wegen der Ersten nicht hoch.

Verbandsliga Südwest

Lang war das Meisterrennen in unserer Verbandsliga spannend – doch spätestens als Wörrstadt ihr Nachholspiel gegen Niederkirchen zuhause verlor, war das Rennen zugunsten des Mainzer Nachwuchses entschieden. Dahinter platzierte sich ein Mittelfeld, welches sich von Platz 4 (Obersülzen) bis Platz 9 (Bretzenheim) reichte. Der FFC Kaiserslautern katapultierte sich auf den ersten Abstiegsplatz durch seinen dritten Nichtantritt und wurde aus

der Wertung genommen. Davor reihten sich Kirn-Sulzbach, Breienthal, Ludwigshafen und Siegelbach II ein. Zwei Teams haben die Klasse verlassen (Mainz 05 II und FFC Kaiserslautern), ein weiterer Verein tritt freiwillig den Weg in die Landesliga an – Kirn-Sulzbach. Aus den Landesligen steigen Phoenix Bellheim (Südpfalz) und die FSG Wasgau (Westpfalz) auf. Nackenheim – Meister aus Rheinhessen – möchte gern in der Landesliga bleiben.

Landes- und Bezirksliga

Die Meister der Landesligen mit der Ausnahme von Nackenheim steigen in die Verbandsliga auf. Der Meister der einzigen 11er Klasse bei den Bezirksligen – der 1. FC Kaiserslautern steigt in die Landesliga auf.



**Fußgängerzone
Hauptstraße 343
55743 Idar-Oberstein 1
Telefon 0 67 81 / 2 24 36**

www.friseur-zerfass.de

Das perfekte Team
für optimales

HÖREN



Idar
Hauptstraße 45
06781 - 56 76 807



HOBEIN & WEBER

HÖR S Y S T E M E

Sportlicher Rückblick bei den Juniorinnen

Erneute Meisterschaft für unsere Juniorinnen der JSG Hunsrücker-Land in der Saison 2024/25

Nach einer so erfolgreichen letzten Saison 2023/24 galt es jetzt bestärkt in eine Neue zu starten. Sowohl die C- als auch die B-Juniorinnen meldeten wieder eine Mannschaft unter ihrem gewohnten Trainerteam Siegel, Becker und Hebel. Am Ende sicherten sich die B-Mädels die Meisterschaft der Landesliga Nord. Die C-Juniorinnen zeigten ebenfalls eine starke Leistung und sicherten sich die Vizemeisterschaft in der Landesliga Nord.

Die B-Juniorinnen traten erneut in der Landesliga Nord an. Trainer und Spielerinnen verzichteten auf den Aufstieg in die Verbandsliga. Es gab sicherlich einige Gründe, die für und dennoch etwaige Gründe, die gegen einen Aufstieg sprachen. Der wohl wichtigste Grund war der Entwicklungsprozess der Spielerinnen und des gesamten Teams. Dieser ist nicht innerhalb von ein oder zwei Jahren abgeschlossen. Um das Gesamtpaket zu schaffen, gehört viel Spielzeit und Training auf dem Platz dazu. Einige der Spielerinnen haben sicher das Niveau die nächsten Jahre höherklassig zu spielen, dennoch braucht das Zeit. Diese werden durch eine solche Entscheidung nicht gebremst. Sie sollen ihre Aufgabe als Führungsspielerinnen weiterentwickeln und stärken. Das ist ihnen in dieser Saison auf und auch neben dem Platz oftmals gut gelungen. Zudem steht jede Saison eine völlig neue Mannschaft auf dem Platz. Der ältere Jahrgang 2007 hat uns verlassen und die jüngeren Sprösslinge kamen neu dazu. Somit zählte für uns das Motto: „Neues Spiel, neues Glück“. Ebenso sollte man die Doppel-



Fortsetzung: Sportlicher Rückblick bei den Juniorinnen

belastung der älteren Jahrgänge nicht unterschätzen.

Bei den C-Juniorinnen war der Kader sehr eng gespickt und diese Hürde galt es zu meistern. Somit entschieden wir, erneut eine 7er-Truppe zu melden. Ein großes Lob geht an Oliver Hebel und seine jüngeren Akteurinnen, die mit diesem dünnen Kader die Saison brillant zu Ende spielten. Es war auf alle Verlass und nach einigen Terminverschiebungen der Eltern konnten die Mädels alle Spiele der Saison bestreiten. Es gab Spieltage, da fuhr man mit nur sechs Akteurinnen zu den Spielen.



Nach dem ersten Training in der Vorbereitung war klar, die Mädels waren bereit für einen erneuten Angriff auf die Meisterschaft. Beide Teams bekamen im Sommer Neuzugänge. Unter anderem eine Torfrau. Diese war der Hauptgewinn, weil sie sowohl C- als auch B-Juniorinnen spielen durfte. Alle wurden toll in das Team integriert. Sie waren sehr motiviert und riefen dies Woche um Woche im Training ab. Die Hinrunde startete Ende August und ging im November in die Winterpause. Danach folgten ein paar Einheiten in der Halle. Zwischen den Jahren fand ein Turnier im Verband Rheinland in Sohren statt. Da siegten die B-Juniorinnen und unsere C-Juniorinnen wurden Fünfter. Den 3. Hunsrück Cup und ersten Azubi Cup in Rhaunen gewannen die B-Mädels. Ebenso erkämpften sich die C-Juniorinnen den Sieg beim Heimturnier.

Fortsetzung: Sportlicher Rückblick bei den Juniorinnen



Anfang Januar bestritten die Mädels die Verbandshallenmeisterschaft des SWFV im Futsal in Ramstein. Die B-Juniorinnen qualifizierten sich mit Platz 2 knapp hinter Kottweiler-Schwanden für das Regionaltournament in Ingelheim. Hierzu qualifizierten sich jeweils die beiden Besten aus dem Landesverband Rheinland, Saarland und dem SWFV - nur ranghafte Namen und alles Mannschaften die Regionalliga-, Verbandsliga- oder auch Bundesligaerfahrung nachzuweisen hatten. Wir als Trainer und die Mädchen hatte großen Respekt vor solchen Teams wie Elversberg und Saarbrücken. Es stellte uns einerseits vor eine Herausforderung, aber andererseits: Was hatten wir zu verlieren? Mit dieser Einstellung nahmen wir viel Druck aus unserer Mannschaft. Dies schien auch zu helfen, denn unsere jungen Akteurinnen zeigten ein Spitzenleistung, so wie es die Coaches Siegel und Becker zuvor selten gesehen hatten. Mit Abstand die brillianteste, kämpferischste und geilste Leistung, die uns die Mädels je zeigten. Mit einem Sieg und einer knappen

Fortsetzung: Sportlicher Rückblick bei den Juniorinnen

Niederlage sicherten sich die Mädels den Sieg in ihrer Gruppe. Leider konnten sie sich nicht ganz für ihre Leistung belohnen und wurden am Ende 4. im Regionalentscheid.

Mit diesem Schwung ging es in die Rückrunde. Beide Teams gewannen Spiel um Spiel. Mit nur einer Niederlage starteten auch die C-Juniorinnen in die Rückrunde. Diese knackten zum Ende der Saison die Hunderter-Tormarke; Sie schossen insgesamt 101 Tore und holten sich 36 Punkte aus 14 Spielen.

Beste Torschützinnen der Liga:

1. Platz Käthe Lou Werner mit 27 Toren
2. Platz Franziska Dreher mit 25 Toren
3. Platz Jule Bonn mit 24 Toren

Die B konnte sich mit nur einem Unentschieden die Meisterschaft vorzeitig sichern. Mit 34 Punkten und einem Torverhältnis von 68:9 aus 12 Spielen.

Beste Torschützinnen der Liga:

2. Platz Ann-Sophie Brauer mit 23 Toren
3. Platz Maya Tietze mit 12 Toren



Fortsetzung: Sportlicher Rückblick bei den Juniorinnen

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 DSG Breitenenthal/BJSG Hunsrück Land (9er)	12	11	1	0	68 : 9	59	34
→ 2.	 ASV 1910 Winnweiler (7er)	12	7	2	3	50 : 15	35	23
→ 3.	 JFV Rhein-Selz (7er)	12	7	2	3	48 : 31	17	23
→ 4.	 SC Siegelbach (7er)	12	6	1	5	26 : 22	4	19
→ 5.	 SV 1970 Obersülzen (9er)	12	4	2	6	26 : 27	1	14
→ 6.	 SC Kirn-Sulzbach / JSG Kirner Land (9er)	11	2	0	9	9 : 49	-40	6
→ 7.	 FMSG Waldböckelheim/Bretzenheim (7er)	11	0	0	11	6 : 82	-76	0

Tabelle: fußball.de, B-Juniorinnen Landesliga Nord

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 TSG 1861 Groß-Winternheim (9er)	14	13	1	0	104 : 5	99	40
→ 2.	 DSG Breitenenthal/CJSG Hunsrück Land (7er)	14	12	0	2	101 : 14	87	36
→ 3.	 SV Ober-Olm (9er)	14	9	1	4	55 : 13	42	28
→ 4.	 FMSG Waldböckelheim/Bretzenheim (7er)	13	6	0	7	17 : 54	-37	18
→ 5.	 1. FFC Rheinhessen Ingelheim (9er)	14	5	2	7	52 : 28	24	17
→ 6.	 FVgg. 03 Mombach (9er)	13	4	1	8	27 : 42	-15	13
→ 7.	 FV Hassia Kempten (9er)	14	1	3	10	27 : 47	-20	6
→ 8.	 SV 1912 Bretzenheim (7er)	14	1	0	13	7 : 187	-180	3
→ 9.	 SG RW-Olymp.1946 Alzey (7-er) o.W.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Tabelle: fußball.de, C-Juniorinnen Landesliga Nord



Fortsetzung: Sportlicher Rückblick bei den Juniorinnen

Beide Teams nahmen dieses Jahr zum ersten Mal am Landespokal teil. Sowohl die B- als auch die C-Mädels spielten sich bis zum Pokalfinale in Ockenheim durch. Am Samstag, den 24. Mai, fuhr die Truppe samt Anhang mit dem Bus zu den Finalspielen. Die C machte den Start gegen den Ligakonkurrenten Großwinternheim. Sie spielten an diesem Tag den besseren Fußball, wurden dafür leider nicht belohnt. Im Neunmeterschießen verloren sie in einer läuferisch intensiven Partie. Auch den B-Mädels mangelte es nicht an Motivation. Hier ein Gegner der anderen Hausnummer mit Mainz 05. Mit einem guten Schlachtplan und viel Unterstützung der Zuschauer ging es in eine kämpferische Begegnung, die zum Ende verdient an Mainz ging. Alle Mädels riefen an diesem Tag Höchstleistungen ab. Sie verteidigten ihr Tor mit allem was sie hatten. Doch am Ende war es ein Distanzschuss, der für die Mainzerinnen den Sieg zauberte. Dennoch waren es rundum zwei tolle sehenswerte Spiele und eine super Leistung der Mädels und Zuschauer. Danke nochmal an alle, die an diesem Tag dabei waren. PS: Eine der besten Busfahrten, die die JSG Hula und DSG jemals hatten.



Fortsetzung: Sportlicher Rückblick bei den Juniorinnen

Ein Dankeschön geht an Thorsten Schneider, der als Kopf der JSG Hunsrücker Land steht. Er konnte in der Saison sein zusätzliches Torwarttraining für alle Torhüter anbieten. Dieses wird er hoffentlich die nächsten Jahre weiterhin ausbauen. Von seiner Erfahrung als DFB lizenzierter Torwarttrainer können unsere Kids nur profitieren. Der Förderverein der JSG HuLa unterstützte unsere Mannschaften ebenfalls tatkräftig. Auch in diesem Jahr ein dickes Lob an Thomas Dreher, der uns im Trainerteam immer tatkräftig zur Seite stand. Danke Thommy!

Zum Saisonabschluss verbrachten die Mädels Anfang Juli noch einen Tag im Freizeitpark in Riol. Anschließend ließen sie den Abend mit Essen gemütlich ausklingen.



Trainerteam wünscht mehr Zusammenarbeit unter den Stammvereinen der JSG



Die Zusammenarbeit unter den Teams in der JSG HuLa ist schon gut, aber laut Anne Becker ausbaufähig, da einige der Mädels auch bei den Jungs mitspielen. Dies ist eine zusätzliche Belastung, aber vor allem eine Sache der Absprache und der Organisation. Wir als Trainer wünschen uns unter den gesamten Trainern / Trainerinnen aller Mannschaften und den Stammvereinen eine bessere Zusammenarbeit. Sowohl bei Veranstaltungen als beim vermeintlich einfachen Heimspiel.



Mehr als nur ein Spiel

Für uns zählt mehr als das Ergebnis.

Denn hinter jedem Erfolg stehen Teamgeist, Einsatz und echte Leidenschaft. Werte, die nicht nur auf dem Spielfeld zählen, sondern auch im Alltag. Deshalb unterstützt die Kreissparkasse Birkenfeld Vereine wie die DSG Breitenthal und steht auch bei Finanzfragen mit Rat und Tat zur Seite.

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Birkenfeld

NEU — Fördertraining JSG Hunsrücker Land

Ebenso erwähnenswert ist das neu aufgestellte Fördertraining der JSG. Das Konzept wurde entwickelt, um eine zusätzliche Förderung für junge Spieler*innen zu bieten. Der erste Block endete Anfang Juni und wurde so gut angenommen, dass nach den Sommerferien ein neuer Block startet. Hierzu findet man alle Infos online auf unserer Homepage.

Zum Schluss ein Lob an unsere Eltern der Spielerinnen. Wie auch in der letzten Saison sind diese immer tatkräftig an unserer Seite. Danke! Danke! Danke!



OFFENES TRAINING!
FÜR ALLE FUßBALLINTERESSIERTEN MÄDELS AUS DER REGION

JSG MÄDELS!

**IMMER MONTAGS
& DONNERSTAGS**

17:30UHR-19:00UHR

Egal ob Du schon in einem Verein spielst oder es einfach mal ausprobieren möchtest - wir laden Dich herzlich ein, ganz unverbindlich bei uns vorbeizuschauen.

WO: SPORTPLATZ O.
TRAININGSPLATZ
BREITENTHAL

KONTAKT U. INFO:
SVENJA SIEGEL
+49 1512 1578445

Bedachungen



Thomas Munstein

Tannenfleck 4 • 55743 Regulshausen

munstein11@gmail.com



01 71 / 200 62 73

- Bedachungen
- Montagedienst
- Kaminverkleidung
- Dachrinnen/Dachfenster
- Steil-/Flachdacharbeiten
- Terrassen-/Garagenabdichtung

Dank an unsere Sponsoren



Neue Trainingsanzüge und Pullover für die Damenabteilung

Wir freuen uns sehr, dass unsere Damenmannschaften ab sofort in neuen, einheitlichen Trainingsanzügen und Pullovern auftreten können. Dank Ihrer Unterstützung sind unsere Teams nicht nur bestens ausgestattet, sondern auch optisch ein echter Hingucker auf und neben dem Platz. Zudem ist eine solche Spende eine wertvolle finanzielle Entlastung für den Verein. Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren:

SwissLife Select Jürgen Halberstadt

Therapeutisches Zentrum Chantal Adam-Bill

Großes Sponsoring im Juniorinnen-Bereich

Wir sind dankbar für das Engagement und die regionale Verbundenheit unserer Sponsoren:

SwissLife Select Jürgen Halberstadt

Bedachungen Thomas Munstein

EFFGEN

Abgänge



Alina Forster

Alina trat der DSG 2012 bei und war fester Bestandteil der 1. Mannschaft, für die sie 227 Spiele absolvierte und 91 Treffer erzielte. Außerdem lief sie 23 Mal bei der 2. Mannschaft auf und traf dort zehn Mal. Sie spielte überwiegend im Mittelfeld, aber auch mal als Libero und aushilfsweise sogar im Tor. Seit Oktober 2021 ist Alina auch im Vorstand aktiv, erst als Beisitzerin, mittlerweile als Zuständige für

den Bereich Events. Auch wenn sie sich nun aus privaten bzw. familiären Gründen dazu entschieden hat, zukünftig wieder für ihren Heimatverein VfR Baumholder zu spielen, bleibt sie uns im Vorstand erhalten.

Benita Braun

Benita spielte seit dem Jahr 2018 bei der DSG. Sie lief 117 Mal für die 1. Mannschaft auf und erzielte 13 Treffer. Bei der 2. Mannschaft half sie zweimal aus und erzielte einen Treffer. Als Spielführerin der 1. Mannschaft übernahm sie Verantwortung und motivierte ihr Team. Auch sie hat sich dazu entschieden, wieder zu ihrem Heimatverein VfR Baumholder zurückzukehren.



Nadja Lörsch

Nadja kam 2019 vom TuS Mackenrodt zur DSG. Als Abwehrspielerin absolvierte sie 24 Spiele für die 1. Mannschaft und erzielte einen Treffer. Sie lief zuletzt im Mai 2022 für uns auf, machte danach eine Pause. Nun wechselt sie zum VfL Weierbach.



Monika Mayer

Moni stieß 2017 durch den Zusammenschluss der DSG mit dem SV Niederhambach zu uns und blieb uns nach Auflösung der Spielgemeinschaft erhalten. Sie absolvierte 69 Spiele für die 1. Mannschaft, wobei sie 13 Treffer erzielte. Außerdem lief sie 25 Mal für die 2. Mannschaft auf und erzielte weitere sechs Treffer. Moni wechselt mit Ali und Benita zum VfR Baumholder.

Celina Mattes

Celina spielte seit 2019 bei der DSG. Als Mittelfeldspielerin lief sie 72 Mal für die 1. Mannschaft auf und einmal für die 2. Mannschaft. Sie erzielte fünf Tore für die 1. Mannschaft. Von Oktober 2021 bis Mai 2025 war sie als Beisitzerin im Vorstand aktiv. Nun hat sie sich entschieden, zum SV Holzbach zu wechseln.



Wir wünschen allen Abgängen alles Gute und sportlichen Erfolg in ihren neuen Vereinen!



Zillig

Heizung • Sanitär & Industrieinstallation



Buchenweg 3 · 55758 Breienthal · 0 67 85 - 74 48

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner in der Region

Produktideen für mehr Lebensqualität

ANK-KAISER
Sanitätshaus GmbH



NEUE KOLLEKTION

*Bademode
für alle Kurven*



Idar-Oberstein
Vollmersbachstraße 69
Tel. 06781 56 32 33

Kirn
Marktplatz 6
Tel. 06752 13 13 03

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend)



www.ank-kaiser.de